

Pepino, Birnenmelone *(Solanum muricatum)*

Familie: Nachtschattengewächse (Solanaceae)

Besonderheiten

- Die Pepino, auch Birnenmelone genannt, ist ein heißer Tipp für experimentierfreudige Gärtner. Die aus dem Andenhochland stammende Pflanze wird bei uns bisher noch selten kultiviert, stellt aber einen äußerst schmackhaften Eyecatcher für Balkon und Terrasse dar.
- Geschmacklich erinnern die süßen, saftigen Früchte, wie der Name schon sagt, an eine Mischung aus Birne und Melone. Sie können roh vernascht, aber auch zum Kochen und Backen, z. B. in Kuchen, Fruchtsalaten oder Marmeladen, verwendet werden.
- Nebenbei ist die Pepino sowohl aufgrund ihrer interessanten Blüten, als auch durch die exotischen, eiförmigen, gelb-orangen und zur Reife violett gestreiften Früchte eine attraktive Zierpflanze für Balkon und Terrasse.



Anbau

- Pepinos sind prinzipiell mehrjährig, aber nicht frosthart, sodass sie bei uns in der Regel einjährig kultiviert werden. Die wärmeliebenden Pflanzen gedeihen am besten bei Temperaturen zwischen 18 bis 25 °C. ABER: Zu hohe Temperaturen (> 25 °C) beeinträchtigen den Fruchtersatz.
- Die Pflanzen lassen sich gut in Pflanzgefäßen wie Kübeln oder Ampeln kultivieren, können aber auch ins Gewächshaus gepflanzt werden. Der Boden bzw. das Substrat sollten locker, durchlässig und nährstoffreich sein.
- Zur Vermehrung kommen entweder Stecklinge oder Aussaat in Frage. Mit der geschützten Anzucht sollte ab Februar/März begonnen werden. Mitte bis Ende Mai können die Jungpflanzen entweder in Pflanzgefäße oder zu je 2-4 Pflanzen/m² ins Gewächshaus gepflanzt werden. Im Gewächshaus empfiehlt es sich, die Pflanzen an Stäben oder Schnüren aufzuleiten.
- Um den Fruchtersatz zu fördern, sollte anfangs nur wenig Stickstoff gedüngt werden.
- Leider ist die Birnenmelone auch bei Krankheitserregern und Schädlingen beliebt. Mehltau, Alternaria (Schimmelpilz), Läuse, Spinnmilben, Weiße Fliege oder Minierfliege kommen hier infrage.

- Etwa 10 Wochen nach der Pflanzung lassen sich die ersten Pepinos ernten. Reife Früchte sind gelb-orange mit violetten Streifen, weich und duftend. Bis zum 1. Frost können die Früchte ein Gewicht von 200 bis 500 g erreichen.
- Bei 12 °C lassen sich die Birnenmelonen maximal 2-3 Wochen lagern.

Literatur

JACKSCH, T. & KELL, K.: Von Amaranth bis Zuckerwurzel... Raritäten für den Gemüsegarten. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. Unveröffentlichte Zusammenstellung.

MEIN SCHÖNER GARTEN, 2020: Birnenmelone, Pepino, 07.09.2020.

<https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/obst/birnenmelone-pepino>. Zugriff am 30.03.2021.

Bildnachweis

Och, S., 2020